

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dem armen Magen eingegeben werden. Dazu kommen noch etwa für 700 Millionen Dollars Medizin, und es kann niemand Wunder nehmen, dass jeder zweite Amerikaner magenkrank ist.

Das Alter der Damen nach ihrem Verhalten bei Tische zu bestimmen. Es dürfte wohl ebenso originell als kühn sein. Ein Mitarbeiter des „Gil Blas“ vertritt folgende Ansicht: Die jungen Mädchen fangen erst beim Nachschick zu speisen an, die jungen Frauen hingegen verwerfen sich auf die Zuspätspeisen, wie Pfefferkuchen, Salat u. s. w. Die Dreissigjährigen nehmen ein Stück Hühnerbrust, einen Rebhühnerling aus der Platte, die Vierzigjährigen halten sich an das kräftigere Rindfleisch, Hammelfleisch und Wildpret. Wenn aber eine Frau Käse isst, dann ist es besser, nicht mehr nach der Zahl ihrer Lenze zu forschen, denn sie steht schon längst im kanonischen Alter. Dies möge allen denen zur Belehrung dienen, die gerne über ihr wirkliches Alter täuschen wollen.

Frische Butter aufzubewahren. Von den vielen Ratschlägen erweist sich der nachfolgende als besonders gut. Die Butter wird so lange geschlagen, bis alle Milchtheile daraus entfernt sind, dann trocknet man sie mittels eines reinen Tuches und drückt sie in eine weithalsige Glasflasche, die man bis etwa 10 cm. vom Rande füllt und dann fest zupfropft. Hierauf setzt man die Flasche in einen Kessel mit Wasser, in dem man sie bis zum Kochen erhitzt. Wenn das Wasser dann wieder so weit abgekühlt ist, dass man die Hand hinein halten kann, nimmt man die Flasche heraus und verwahrt sie an einem kühlen Ort. Ist die Butter so behandelt, kann man dieselbe fast ein halbes Jahr aufbewahren, ohne dass sie ihren frischen Geschmack einbüsst.

Kleine Chronik.

(Mittheilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 17. Juni 8816.

Die Gotthardbahn beförderte im Mai 228,000 Personen (1900: 229,837).

Ballagio. Herr I. Breitachmid, seit 26 Jahren Pächter des „Grand Hotel“, Ballagio, übernahm dasselbe künftighin am 1. Juni.

Die Gornegratbahn, welche schon seit 8 Tagen bis zur Rifflauf führte, ist seit 14. ds. bis zum Gipfel eröffnet.

Ein neues Schweizerdorf, kleineren Massstabes als in Paris, will Hr. Henneberg, gewesener Direktor des verkehrten Pariser Unternehmens, nun auf eigene Rechnung in Dublin errichten.

Die breiteste Strasse der Welt dürfte die „Avenue de Paris“ in Versailles sein. Dieselbe weist eine Breite von 100 Meter auf. Als nächstfolgende wäre die Strasse „Unter den Linden“ in Berlin zu nennen, welche 65 Meter breit ist.

Indiana. Das Springs Hotel in Westland, das grösste Hotel in diesem Staate, ist niedergebrannt. 300 Gäste; die zur Zeit des Brandes im Hotel waren, konnten sich mit knapper Not retten, verloren jedoch fast alle ihre Habe.

Rothorn. Der Verwaltungsrat der Brienz-Rothorn-Unternehmung hat beschlossen, während der ganzen Betriebsaison Sonntagsbilletts zu reduzierten Preisen von 5 Fr. (anstatt 10 Fr.), gültig für die Retourfahrt Brienz-Rothornkult-Brienz, auszugeben.

Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1^{er} et de 2^e rang de Lausanne-Ouchy, du 29 mai au 4 juin: Angleterre 1209, Allemagne 419, Suisse 495, France 670, Amérique 366, Russie 238, Italie 77. Divers: Autriche, Belgique, Pays-Bas, Espagne, Danemark, États balkans, Asie, Afrique, Australie, Turquie, 239. — Total 3669.

Berichtigung. Von zuverlässiger Seite wird uns mitgeteilt, dass die in letzter Nummer erschienene Notiz betreffend das Grand Hotel in Cannes, welche Notiz wir der „Wochenschrift“ entnommen hatten, auf Irrtum beruhe, indem Herr R. Liebler nach wie vor Eigentümer der Einrichtung des Hauses und Pächter der Gebäulichkeiten und Parkanlagen sei, was wir hiemit gerne berichtigen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. Vom 1. Juni bis 7. Juni waren in Davos anwesend: Deutsche 395, Engländer 277, Schweizer 174, Franzosen 57, Holländer 73, Belgier 24, Russen 81, Österreicher 18, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 42, Dänen, Schweden, Norweger 8, Amerikaner 32, Angehörige anderer Nationalitäten 6. Total 1167. Darunter waren 176 Passanten.

Der Kurort Ragaz beabsichtigt, um die zunehmende Konkurrenz bestehen zu können und besonders im Hinblick auf die Eröffnung der neuen Linien der Rätischen Bahn allerlei Verschönerungen und Verbesserungen, neue Wege und Anlagen, Spazierwege auf geschütztem Terrain, Erstellung eines neuen Parks etc. Der Kurverein hat bereits die ersten Schritte dazu getan.

Zur Hebung des kärntnerischen Fremdenverkehrs hat die letzte Vollversammlung des Kärntner Landesverbandes für Fremdenverkehr die Absendung einer Petition an Regierung und Reichsrat beschlossen, in welchem speziell vom Parlamente gefordert wird, die Regierung zur Vorlage eines Gesetzesentwurfes aufzufordern, womit den zu Zwecken des Fremdenverkehrs in Kärnten vorzunehmenden Adaptierungs- und Neubauten eine möglichst lange und mindestens 20-jährige Steuerfreiheit gewährt wird. Diese Petition wurde vom Abg. Dobner dem Abgeordnetenhaus am 1. ds. vorgelegt.

Engadin. Wir entnehmen dem soeben erschienenen Jahresbericht des Engadiner Verkehrsvereins folgende Zahlen: Im Sommer 1900 stiegen im Ganzen im Obereingad ab 16,731 Fremde gegen 18,124 im Vorjahr. Im Unterengadin belief sich die Zahl der Gäste im Sommer 1900 auf über 5000, d. h. gleich hoch wie im Vorjahr. Die Einnahmen des Vereins betrugen im Vereinsjahr Fr. 24,114.30, dazu kommt ein Saldo von Fr. 7,527.76. Ausgegeben wurden Fr. 26,662.25. Die von Hrn. Pfr. Michel im Auftrag des Vorstandes ausgearbeitete Broschüre über die beiden Engadine, mit Beiträgen von Prof. Tarnutzer und Lehrer Curian versehen, wird nächsten dem Druck übergeben werden können.

Zur Ausgestaltung der Verkehrsmittel Tirols haben die Stadtvertretung und die Kurverwaltung von Meran, sowie die Vertretungen der Gemeinden von Untermais, Obermais und Gratsch und die zwei politischen Bürgervereine von Meran eine gemeinsame Petition an die Regierung gerichtet, in welcher anknüpfend an die soeben parlamentarisch erledigten Investitionsvorlagen die Forderung gestellt wird: Es werde dem Lande Tirol zur Sicherstellung der in seinem Gebiete notwendigen Bahn-, Alpenstrassen- und Telephonbauten ausser den bereits durch frühere Beschlüsse zugesicherten Subventionen der Staatsbeiträge von 10,000,000 unter den gleichen oder ähnlichen Modalitäten zugesichert, unter welchen die staatlichen Mittel für die Herstellung der in den bekannten Investitionsentwürfen vorgesehenen Verkehrsmittel nun flüssig gemacht werden soll.

Das Reisen früher und heute. Im „Figaro“ giebt Jules Roche einige interessante Daten über die Schnelligkeit und die Kosten des Reisens früher und heute. Nach seiner Berechnung betrug auf der Strecke Paris-Calais die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit pro Stunde:

1692	.....	1.6 Km.
1786	.....	3.6 „
1814	.....	6.8 „
1834	.....	9.7 „
1900	.....	90.8 „

und die Reisekosten betrugen pro Kilometer unter der Annahme, dass der Geldwert sich nicht geändert habe:

1692	.....	Fr. 0.1076
1786	.....	0.1952
1814	.....	0.1801
1834	.....	0.1862
1900	.....	0.1190
in 1. Klasse	.....	0.0756
in 2. „	.....	0.0493
in 3. „	.....	0.0493

Getränkestatistik. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika haben soeben einen Versuch gemacht, die jährliche Rechnung für alle Arten von Getränken, mit Ausnahme von Mineralwasser, aufzustellen. Bruder Jonathan hat dieser Statistik zufolge im Jahre 1900 seinen Durst mit folgenden Kosten gelöscht:

Alkoholische Getränke	.....	£ 345,724,327
Kaffee	.....	26,208,027
Thee	.....	7,773,460
Cacao	.....	1,257,000
	.....	£ 380,975,859

Wenn auch diese Zahlen zeigen, dass bei weitem die grössten Geldsummen für alkoholische Getränke

bezahlt wurde, so war doch die konsumierte Menge der alkoholischen Getränke geringer als die der anderen Getränke. Z. B. werden 50% des Totals für alkoholische Getränke als für Bier ausgegeben bezeichnet, dessen Gesamtverbrauch 1,221,500,160 Gallonen betrug. Die konsumierte Kaffeemenge belief sich jedoch auf 1,257,985,296 Gallonen. Die Gesamtsummen für alkoholische Getränke belaufen sich auf täglich etwa 15 Pfennig pro Kopf der Gesamtbevölkerung der Vereinigten Staaten.

Briefkasten.

An die Red. des „Verband“. In Ihrer Nummer vom 13. Juni lesen wir in grossen Lettern als Feuilletonartikel das verpönte Wort „Fremdenindustrie“. Unter „Kleine Zeitung“ (Basel) findet es sich nochmals, wie überhaupt fast in jeder Nummer. Die Tagespresse bemüht sich, diesen Ausdruck aus der Welt zu schaffen und durch Fremdenverkehr zu ersetzen, um wie viel mehr sollte es die Fachpresse thun. Ihren Wink in derselben Nummer haben wir verstanden. Früher wurden Ihnen oft derartige Sachen zum Abdruck zugesandt, jedoch meistens ohne Berücksichtigung zu werden, daher die Unterlassung.

G. E. B. Nicht nur brauchen Sie es sich nicht gefallen zu lassen, dass der neue Besitzer des Etablissements, das Sie früher als Direktor geleitet, einen Vorrat von Prospekten, auf welchen noch Ihr Name figurirt, in die Welt hinausgeschickt, sondern Sie haben das Recht, ihm einen solchen Namensmissbrauch zu verbieten. Uns verblüfft eine derartige Taktlosigkeit von jener Seite nicht, denn als dieser neugebackene Hotelier noch seinen früheren Beruf liebte, nahm er es punkto Takt auch nicht sehr genau. Vielleicht veredelt der neue Beruf seinen Charakter. Einstweilen werden Sie aber doch gut thun, ihm das Versenden fraglicher Prospekte zu untersagen, unter Androhung einer Klage wegen Namensmissbrauch und unlauteren Wettbewerbs.

Ostschweiz und Engadin. Die Vereinigten Schweizerbahnen und die Rätische Bahn geben die bereits letztes Jahr erschienene illustrierte Broschüre „Ostschweiz und Engadin“ in neuer Auflage heraus. Das schmucke Büchlein ist ein angenehmer Reisebegleiter; er kann auf den schweizerischen Verkehrs-bureaux gegen Beilage des Frankaturbetrages kostenfrei bezogen werden.

Schlechte Empfehlung. „Das ist ganz echter Rheinwein, lieber Herr!“ — „Glaub's schon, den Rhein schmeckt man ordentlich heraus.“

Vertragsbruch. — Rupture de contrat.

Elise Schmid, Oberkellnerin von Suhr.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler.

Seiden-Blousen Fr. 4. 90

Permanente Musterausstellung:
Bühnenstraße No. 8.
Bureau: Neuchâtel No. 32.



J. Bruntschwyler, Installationsgeschäft, Bern
empfehlend sich besonders den Td.
Hotels, Pensionen u. Bade-Etablissements
für Erstellung von
Bad- und Douchen-Einrichtungen * Closets-Installationen nach den neuesten Systemen.
Gesundheitstechnische Anlagen
für
Spitäler, Schulen, Kasernen etc.
unter Zusage von vorzüglicher und solider Ausführung.

Wegen vorgerückter Jahreszeit
offriere:

Robrstühle

von einfachsten Garten- und Veranda-Möbel
bis zum feinsten Lackrohrstuhl
französische und Amerikaner-Modelle
zu herabgesetzten Preisen

Rohrmöbelfabrik 177
HANS VÖLLMY
Ormalingen (Baselland).

Coiffeuse.

Durchaus tüchtige und zuverlässige Coiffeuse sucht für diesen Sommer Saisonengagement. Offerten mit Angabe der Bedingungen befördert die Expedition unter Chiffre H 178 R.

Matjes-Heringe ff neue
Castelbay grosse 5 Ko.-Fass M. 4.—
Stornway mittlere 5 „ „ 3.50
Sardellen
Caviar pro 1/2 Kilo M. 5.—
grobkorn Astrachan „ 6.50
Zacks ff geräuchert, in dünnen Scheiben aufgeschnitten, in Dosen verpackt, lange haltbar, pro Dose 1/4 Kilo netto M. 1.20
Echte Bismarck-Heringe pro 15 Kilo-Fass M. 3.50
Sonderhering ff in engl. Senf-Sauce, pro 5 Kilo-Fass M. 3.50
D. E. Schwarz, Hamburg 7.
H 3214 Q 173

Rolladenfabrik Horgen

WILH. BAUMANN
Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet. 1180

Holzrolladen

aller Systeme.
ROLL-JALOUSIEN
Edig. Patent No. 5103
mit automatischer Aufzugsvorrichtung.
Die Roll-Jalousien (Patent + 5103) beanspruchen von allen Verschlüssen am wenigsten Platz. Die Handhabung ist sehr einfach und praktisch. Das System wird besonders für Schulhäuser und Fremden-Hotels anderen Verschlüssen vorgezogen. (H 728 Z)

Zug-Jalousien

Roll-Schutzwände

Jalousieläden
Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holz.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse * * * * *
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter * * * * *
Frische Nidel-Koch-Eutter * * * * *
Echten Schleuder-Bienen-Honig * * * * *
Liefert regelmässig gut und billig

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)
Silberne Medaille Weltausstellung Paris 1900.

VINS FINS VAUDOIS

EMILE MONNET

LAUSANNE

SPECIALITÉ DE VINS DE
* DEZALEY * YVORNE *
* * * VILLENEUVE * * *
MÉDAILLE D'OR: GENEVE 1896
MÉDAILLE D'ARGENT: PARIS 1900.

H 2639 Y **Prima** 147

Winter-Schinken

mildgesalzen und salpeterfrei
liefert franko per Nachnahme
Jb. Kiener, Charcutier, Bern.

Für
Waschmaschinen
erzielt man die beste Lauge ohne weitere Zuthaten, allein mit

Mignon

präp. Terpinin-Salmiak-Kernseifen-Pulver.
Dasselbe ist auch das vorzüglichste
Waschpulver zum Kochen der Wäsche.
Alleinige Verkäufer:
Gebr. Lustenberger, Luzern
Theaterstrasse 4
Muster zu Diensten.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-
Ostende-Dover

Einzige Route
welche drei Schnell-Dienste täglich führt,
welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt,
deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und
welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 17 Std. nach London.
Fahrpreise Basel-London:
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65.
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.65
Seefahrt nur 3 Stunden.
Fahrplanbücher und Anskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Londoner Phoenix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden.
Geegründet 1782.
Bezahlte Entschädigungen: Ueber 600 Millionen Franken.
Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. CHOMAGE-VERSICHERUNG (Betriebs-einstellung infolge Feuersbrunst). Es empfiehlt sich dieselbe ganz besonders für die Herren Hotelbesitzer. Eine grosse Anzahl Hotels jeden Ranges bereits gegen Chomage versichert.
Zur Erzielung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die General-Agenten in den verschiedenen Kantonen, sowie an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg zu wenden.

Ventilations-Anlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (Z. A. 1515 G)
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Spezialität für Trockenanlagen. 31

Ein

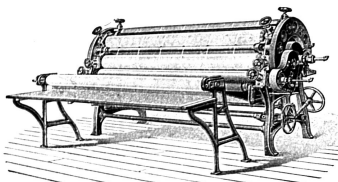
Wirtschafts- u. Badetablisement

mit Parkanlagen in einem Industriezentrum der Westschweiz
ist wegen Todesfall
(Zag Q 51) 195
zu verkaufen oder zu verpachten.
Offerten von tüchtigen und kautionsfähigen Bewerbern sind zu richten unter Chiffre G. K. 175 an Rudolf Mosse, Zürich.

Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins
184 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)
placiert Hotel-Personal aus gewissenhaftesten, wir stehen in enger Fühlung mit den beiden Vereins-Bureaus „Union Helvetica“ und „Gentler Verein“.

Dessins von Otto Eckmann, Walter Leistikow, Hans Christiansen, Paul Burek u. a. sind in grösster Auswahl eingetroffen. Zu gefl. Besichtigung und Abnahme empfiehlt sich bestens

Für die Herren Hoteliers Vorzugspreise. J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich, 38 Bahnhofstrasse 38.



Troy Laundry Machinery Co. Ltd.

Chicago * New York * San Francisco
offizieren:

Amerik. Waschmaschinen von Fr. 400. — an.
Gebotene Vorzüge gegenüber anderen Systemen: Unerreicht schonende Behandlung bei gründlichster Reinigung, blendend weisse Wäsche bei ganz geringem Materialverbrauch. Grosse Ersparnis an Arbeitspersonal, Seife etc.

Amerik. Schwingmaschinen von höchster Tourenzahl bei absoluter Sicherheit, geräuschloser Gang.

Amerik. Dampfmangeln von 120—300 cm. Walzenlänge.

Amerik. Kragen- und Hemden-Stärkemaschinen.

Amerik. Kragen- und Hemden-Bügelmaschinen neuesten Systems, Tagesproduktion 2500 Kragen oder 500 Hemden.

Auf obige Maschinen eingetübtes Personal zur Verfügung.
Illustrierte Preiskataloge können von unseren Vertretern bezogen und die bezügl. Maschinen bei denselben jederzeit im Betrieb besichtigt werden.

Die Vertreter:
1817 G. Heubach-Labhart, Dampf-Waschanstalt, Bern
B. Rist-Hager, Dampf-Waschanstalt, Ragaz.

Für die Hotelküche empfehlen wir

I^a Saarkohlen: Püttlingen I, Louisenthal I
I^a Ruhrnusskohlen, Nuss I & II
I^a belgische Würfelkohlen „Concorde“

25/50, 50/80 mm.

Die „Concorde“-Kohle empfiehlt sich allen Hotels mit Garten- und Terrassen-Anlagen, da jede Belästigung durch Rauch und Russ vermieden wird.

In Originalwagons von 10,000 kg. nach allen Stationen.

Bürke & Albrecht in Zürich & Landquart

HOTELIER

31 Jahre alt, verheiratet, Schweizer, im Sommer in einem Hotel ersten Ranges auf Hauptfremdenplatz der Schweiz, Direktor und beteiligt, sucht für kommenden Winter die selbständige Leitung eines Hotel ersten Ranges am liebsten an der franz. Riviera. Kauf, Pacht oder Beteiligung nicht ausgeschlossen. Agenten verboten. Absolute Diskretion wird zugesichert und verlangt.
Offerten mit genauen Angaben befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 193 R.

Wizemann's feinste Palmutter (Cocosine)

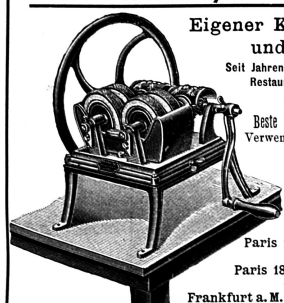
garantirt reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, vortrefflich geeignet zu Backwerk aller Art, wie zum Kochen und Braten,
■ Ca. 50 % Ersparnis im Gebrauch gegen andere Buttersorten!
empfehlte in Blechgebunden zu 15, 25, 50 und 100 Kilo zu Fr. 1.60 das Kilo frei Bahnstation des Empfängers. Probepack zu ca. 5 kg. Fr. 8. — frei gegen Nachnahme. (K 1716 (S) 94)
R. Mutsch, Langgasse-St. Gallen, Hauptniederlage für die Schweiz.

Grand Hôtel à San Remo

à vendre ou louer tout meublé

Position splendide — Plein midi. — Belle vue de mer. — Grand jardin bien ombragé. — Confort moderne. — Lumière électrique.
S'adresser à M. Roverio, notaire, San Remo (Italie).

Hotel-Messerputzmashinen.



Eigener Konstruktion und Anfertigung.
Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kurorten glänzend bewährt.

Beste Maschine auf dem Markt.
Verwendung nur erstklassigen Materials.

Präzisionsarbeit.

Köln 1893
Frankfurt a. M. 1894
Paris 1896: Goldene Medaillen.
Paris 1898: Ehrendiplom.

Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille.

Modelle für Hand- u. Kraftbetrieb * Prospekte gratis u. franko.

Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.

Schillerplatz 5/7. Pariser Hof. (P a 1570/3 c)

Pracht-Katalog zur Verfügung.



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Zu mieten gesucht.

Eine tüchtige erfahrene Geschäftsfrau sucht eine gangbare

Fremden-Pension oder kleineres Hotel

zu mieten.
Offerten an: A. B., postlagernd, Zürich. 188

A vendre un Hôtel II^e Rang

avec grand Café-Brasserie-Restaurant, situé dans quartier des affaires. Bonne clientèle. Excellente occasion. (H 7714 L)
Adr. demandes sous case postale 4087, Lausanne. 189

Omnibus

zu verkaufen für ein- und zweispännigen Gebrauch.
Offerten an Hotel Schwert, Zürich. 189

Ein grösserer, gut frequentierter Landgasthof

Jahresgeschäft, wenn möglich am Zürichsee oder sonstigem grossen Industrieort wird von geschäftskundigem und erfahrenem Ehepaar mit guter Kantonsfähigkeit zu mieten gesucht. Späterer Kauf bei bedeutender Anzahlung nicht ausgeschlossen. Zwischenhändler verboten. Ausführliche Offerte bei diskreter Behandlung sub Chiffre Z Z 4400, an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Za 076) 198

Für Restaurateure!

Tüchtiger Restaurateur mit etwas Vermögen hat Gelegenheit, in Zürich feines Restaurant mit Hilfe renommierter Münchner Brauerei zu erwerben. Rentabilität wird ausgewiesen. Verkaufskostentfrei durch Bureau Columbia, Zürich I.



CLIGÉS

von Hotel-Ansichten
liefert in bester Ausführung billigt
Schweizer.
Verlags-Druckerei
Basel.

Gebrüder Schwabenland, Mannheim, G 7, 38-46

Prämiert:
Goldene Medaille
Münster i. Westf. 1899

Specialität:
Gediegene Küchen-Einrichtungen
für Hotels, Restaurants und Cafés

Prämiert:
Grosse goldene Medaille
und Ehrenpreis
Frankfurt am Main 1900

Export nach allen Ländern.

Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art

Inhaber: J. Bollag-Feuchtwanger in Basel

empfehlte ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengesetzten

*** Kaffee-Mischungen ***

in 6 Qualitäten.
No. 1 No. 2 No. 3 No. 4 No. 5 No. 6
Fr. —.90 Fr. 1.10 Fr. 1.25 Fr. 1.40 Fr. 1.60 Fr. 1.80 per 1/2 Kilo.
Täglich frische Röstung. * Prompter Versandt franko in hermetisch verschlossenen Behältnissen von 15, 30 und 50 Kilo.
Telegr.-Adr.: Kaffeerösterei-Basel Ia Referenzen zu Diensten. Telefon Nr. 4080.

Die Wetterkanone

Schweiz, humor.-polit.-satyrisches Wochenblatt in modernem Farbendruck.

Nach Zeichnung und Text auch als Familienblatt geeignet.

Erscheint wöchentlich jeden Samstag. — Preis der Einzelnummer 30 Cts.

Abonnements-Preise: für die Schweiz: franko für 3 Monate Fr. 2.50 für das Ausland: franko für 3 Monate Fr. 4.50

Man abonniert bei allen Postbüros, oder direkt beim Verleger

A. NISSEN, Buchdruckerei und lith. Anstalt, ZÜRICH III. Gartenhofstr. 15.

Colporteurs, Abonnentensammler und Wiederverkäufer auf allen Plätzen bei hoher Provision gesucht.

Bozner Obstgewölbe

(Inhaber: FRANZ HOFER, Bozen, Tirol)

Post- u. Bahnversand von Tiroler Tafel-Obst.

Gegenwärtig: nach grosse Auswahl feinsten Gattungen

Tafeläpfel als: Köstlichste, Edelrote, Mantuaner, Tafelfrucht, Spitzlederer etc., etc.

Compot-Aepfel von obigen Sorten billigst.

Telegraphisch: Obstgewölbe, Bozen.

Preislisten postfrei. 192

On désire acheter d'occasion un

Omnibus

en très bon état de 8 à 10 places.

Adresser les offres avec indication du prix sous chiffres H 196 R à l'Administration du journal.

Für Hotels.

Unterzeichneten ist bereit schöne

Plakate von Hotels in seine Glas-

Veranda aufzunehmen. (H 7851 L) 197

Robert Kluser, Restaurant Kluser,

Rue des Hôtels, Martigny.

P. r. 1. Oktober ist eine gut frequentierte

Bierhalle

mit Restaurant

mit nachweisbar grossem Bier- und Weinkonsum an tüchtige Bewerber zu vermieten. Sichere Existenz für erfahrenen und fleissigen Restaurateur. Offerten sub Chiffre Z. H. 4183 an Rudolf Mosse, Zürich. ZH 7842

Altrenommiertes Hotel

allerersten Ranges

(erstes Objekt am Platze) in einem internationalen, viel besuchten Badeplatze mit ständiger, vornehmer Kundenschaft des In- u. Auslandes soll unter Nachweis der Rentabilität zu coulantem Bedingungen bei entsprechender Anzahlung

werden.

Offerten von Selbstreflektanten unter H 6.7062 an

Hansenstein & Vogler

A.-G., Frankfurt a. M.

Familienverhältnisse halber zu verpachten ev. zu verkaufen das

Hotel-Restaurant Bellevue

in Chexbres.

In überaus herrlicher Lage mit prachtvoller Aussicht über den Genfer See und Gebirge. Umgeben von grossen Wäldern und schattiger, 75 Meter langer Terrasse. Beliebter Ausflugspunkt; einzig in seiner Art. Freundliche Zimmer, sämtlich mit Saucussicht. 25 Betten. Elektr. Licht. Bäder mit Douche. Veranda. — Telefon.

Chexbres, ein schon viel besuchter Luftkurort, 600 Met. ü. M., auf der Bahnstrecke Lausanne-Bern gelegen, kommt mit der im Frühjahr nächsten Jahres zu eröffnenden Bahn Vevey-Chexbres mehr und mehr in Blüte. — Das Hotel kann bedeutend vergrössert werden, und bietet einem tüchtigen Fachmann sichere Existenz. Sich zu wenden an den Besitzer Karl Roth, Hotel Bellevue, Chexbres. 191

Zum Verkaufen:

Auf erstem Fremdenplatz des Berner Oberland (Amt Interlaken) ein

HOTEL & PENSION

mit 32 Fremdenbetten; Sommer- und Wintersaison; Jahresgeschäft. Rendite nachweisbar. Auskunft erteilt

R. Schneider, Notar, Interlaken.

(H 3052 Y) 194

CHAMPAGNE

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS

EXTRA DRY

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc.: A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

= HOTELIER =

30 Jahre alt, welchem eine tüchtige Frau zur Seite steht, kinderlos, mit mehrjährigem eigenen Geschäft (Pacht) in der Schweiz und Italien, deutsch, franz., engl. und ital. sprechend, sucht für Anfang Juli oder später die

Direktion eines Hotels

zu übernehmen.

Spätere Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen.

Kautions kann in jeder Höhe gestellt werden.

Offerten an die Hotel-Revue unter Chiffre H 7 R.

Fromage vieux à râper d'Unterwald

Beurre frais de table de centrifuge

Beurre frais de cuisine de pure crème

Miel d'abeilles extrait pur

fournit en bonnes qualités à prix modérés

Otto Amstad à Beckenried, Unterwald.

(„Otto“ est négociant pour l'adresse).

Médaille d'argent: Exposition universelle Paris 1900. 11

In einer der bedeutendsten Hauptstadt der deutschen Schweiz, an verkehrsreichstem Platze, nächst Bahnhof, ist ganz besonderen Verhältnissen halber, ein fein möbliertes

Hotel

mit grösserem, gangbarstem Restaurant

sofort an tüchtigen, zahlungsfähigen Wirt zu verkaufen.

Prima Jahresgeschäft. Genaue Rendite nachweisbar. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 186.

Hotel zweiten Ranges

in nächster Nähe eines Eisenbahnknotenpunktes, zentral gelegener Platz einer ostschweizerischen Kantonshauptstadt, alt renommierter und gut frequentiert von Touristen und Geschäftsreisenden (Jahresgeschäft)

ist zu verpachten.

Späterer Verkauf nicht ausgeschlossen. Offerten befördert die Expedition der Hotel-Revue unter Chiffre H 161 R.

Kühlräume u. Eisschränke



Eines der besten HOTELS

in nächster Nähe Zürich's ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Prima Jahresgeschäft an bester Lage. — Anzahlung Fr. 50 — 60,000. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre K 598 Z befördert die Annoncen-Expedition H. Keller, Kappelerhof, Zürich. 157

AVIS.

Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôtels, sont envoyés aux membres contre remboursement par

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
" à 100 " 6.—
" à 200 " 10.—
Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 " 2.50



Das Heruntermachen eines Fabrikates durch die Konkurrenz ist der sprechendste Beweis für seine gute Qualität.

Nervin giebt vorzügliches Bouillon und würzt Suppen, Saucen, Fisch, Gemüse u. s. w. in feiner natürlicher Weise.
Herzrollen kräftige, schmackhafte, natürliche Suppen sofort gebend.
Herz's Tapioca, Haferpräparate, gekochte Mehle von unübertroffener Güte.
Moriz Herz, Präservenfabr., Lachen am Zürichsee. 105

Hotel-Pacht.

Tüchtiger fachkundiger und kautionsfähiger Hotelier sucht zum 1. Januar oder später bessere Hotel-Pension oder besseres Hotel-Restaurant, am liebsten gangbares Jahresgeschäft, pachtweise zu übernehmen. Kauf nicht ausgeschlossen. Geß. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre H 166 R.

Tische für Restaurants und Gärten.

H 2500 Z 121
Ich empfehle runde und viereckige Tische mit schweren Gussfüßen und Platten von weissen, hauptsächlich aber von grauem oder farbigem Marmor.
Th. Hofstetter, Marmorwerkstätte, Sihlhölzli, Zürich.



Fabrique de Billards

182. JEAN FRÜH O 1036 L

LAUSANNE

ACCESOIRES

EN TOUS GENRES

Echanges - Réparations

MAISON FONDÉE EN 1850.

HOTEL-DIREKTOR

Schweizer, tüchtiger Fachmann, z. Z. Leiter eines Pariser Hotels, sucht auf Herbst anderweitiges Engagement, später eventuell Uebernahme des Unternehmens nicht ausgeschlossen. Prima Referenzen und Kautions werden geboten. Offerten befördert die Expedition d. Bl. unter Chiffre H 187 R.

Hotel-Inventar-Verkauf.

Wegen Eingang des Hotel „LINDE“ in St. Gallen wird das gesamte, heute noch im Betriebe stehende Hotel- und Restaurants-Inventar in bloc oder partiellweise per Ende dieses Monats zum Verkaufe ausgeschrieben.

Die Ausstattung ist fein und komplett und besteht u. a. in: 62 Betten, 18 Spiegelschränken, 37 Chaiselongues, Divans und Fauteuils, 40 Waschkommoden, 55 Tischen, 24 Polstersesseln, 320 gewöhnlichen Sesseln, Buffets, alles alt, ferner entsprechender Linge, Silberzeug und Küchen-Einrichtung.

Das Inventar steht zur Besichtigung bereit.

Zahlungsbedingungen nach Konvenienz.

Nähere Auskunft erteilt und Offerten nimmt entgegen bis 25. Juni a. c. (Zag. G. 891)

A. Härtsch, Rechtsagentur, St. Gallen.

Hotel-Verkauf.

Infolge Rücktritt vom Geschäft ein im besten Betrieb stehendes
Hotel 2. Ranges
in der Stadt Zürich zu verkaufen. Für kapitalkräftigen Hotelier sichere Existenz.
Anzahlung 80-100,000 Fr. Anmeldungen von Agenten werden nicht berücksichtigt.
Selbstreklamanten belieben frankierte Offerten sub Chiffre H 172 R an die Expedition einzusenden.

HOTEL zu kaufen gesucht

mittlerer Grösse
von kapitalkräftigem Fachmann. Pacht od. Aktivbeteiligung an grösserem Geschäft nicht ausgeschlossen. Diskretion zugesichert. Agenten verboten.

Offerten von nachweisbar rentablen Geschäften und mit detaillierten Auskünften und Bedingungen gefl. an die Expedition d. Bl. unter Chiffre H 167 R.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 1269

HOTEL

best gelegen am oberen Zürichsee, mittl. gross, mit grossen Lokaltäten für Hochzeiten u. Gesellschaften, von Fremden, Einheimischen u. Geschäftsreisenden, das ganze Jahr gut besucht, ist gesundheits- und Familienverhältnisse halber, auf nächsten Herbst

zu verkaufen.

Anzahlung 35-40 Mille Fr.
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 9 R.

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machines à laver
Essoreuses syst. américain
Séchoirs
Calandres sècheuses
Désinfection, Essaugeage
Coulage, Lavage, Rinçage
Azurage sans changer de machine.

INSTALLATIONS 1091
de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif
spécial, grand débit, pas d'usure,
superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, États-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1ers hôtels. — TÉLÉPHONE. — Catalogue et devis gratuits.

Aufnahme von Stellengesuchen nur gegen Vorausbezahlung.

Zur gefl. Notiznahme.

Diejenigen Hotels, welche noch im Besitze nicht passender Offerten (Zeugnisse und Photographien) sind, werden hiemit dringend ersucht, dieselben dem betr. Bewerber beförderlichst wieder zuzustellen.

Die Expedition der „Hotel-Revue“.

Stellenofferten * Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personalausweise bis zu 2 Zellen, inkl. Portraits für zu befördernde Offerten, Fr. 2.—, jede Wiederholung Fr. 1.—; für Vereinsmitglieder: Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Anstalt: Portraits extra). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingekandt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Gesucht per sofort: 1 tüchtiger Hausportier, 1 tüchtiges Zimmermädchen und 1 tüchtiges Küchenmädchen, die nebenbei auch dem Chef behülflich sein müssen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 653.

Gesucht auf anfangs Oktober in ein feines Hotel allerersten Ranges in Italien: 1 tüchtiger, sprachkundiger gewandter und in der Restauration ganz speziell erfahrener Oberkellner; 1 Chef de cuisine, tüchtig und zuverlässig Jahresstelle; guter Restaurateur; ferner 3 tüchtige u. gewandte Zimmermädchen. Nur prima Referenzen können berücksichtigt werden. Offerten mit Zeugnis-Abchriften und Photographie an die Exped. unter Chiffre 650.

Sekretär (zweiter). Junger Mann wird als II. Sekretär in ein Hotel des Berner Oberlandes gesucht. Offerten nebst Zeugnis-Abchriften, Photographie und Gehaltsansprüche sind an Postfach 2628 internen zu richten.

Zeugnishette & Anstellungsverträge

stets vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.

Stellengesuche * Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 2 Zellen, inkl. Portraits für zu befördernde Offerten, Fr. 2.—, jede Wiederholung Fr. 1.—; für Vereinsmitglieder: Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Anstalt: Portraits extra). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingekandt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Bureau-Stelle in Hotel wünscht junger, tüchtiger Kaufmann, perfekt deutsch und französisch sprechend und korrespondierend und mit stimpflichen Bureauarbeiten vertraut. Beste Zeugnisse aus Stellen zu Diensten. Ansprüche bescheiden. Berghotel bevorzugt. Geß. Offerten an die Exped. unter Chiffre 659.

Chef de cuisine, sehr tüchtig und zuverlässig, mit ruhigem Charakter, ökonomisch, sucht Saison- event. Jahresstelle. Die besten Referenzen zur Verfügung. Geß. Offerten an die Exped. unter Chiffre 659.

Chef de cuisine, Solider, tüchtiger Mann, 30 Jahre alt, in allen Branchen der feinen, franzos. Küche wohl erfahren, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse des In- und Auslandes, entsprechende Saison- oder Jahresstelle, letztere bevorzugt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 656.

Chef de cuisine, français, 35 ans, sérieux, travailleur et références, actuellement en saison et libre en octobre, cherche place pour l'hiver ou à l'année. Parle italien couramment. Adr. les offres à l'Administration du Journal sous chiffre 657.

Chef de réception. Vertreter des Prinzipals, 39 Jahre alt, sucht für Ende Juni event. auch früher Veranstellung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 659.

Conciierge, der vier Hauptsprachen mächtig, sucht Engagement in Hotel I. Ranges. Referenzen zur Disposition. Offerten an die Exped. unter Chiffre 615.

Conciierge od. Conducteur Schweizer, 27 Jahre alt, englisch perfekt, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 655.

Direktor (zweiter)-Chef de réception Junger Mann, 27 Jahre, militärisch, vier Hauptsprachen, gegenwärtig Chef de réception in Hotel ersten Ranges, sucht auf Mitte November ähnliche od. II. Direktor-Stelle in feinem Hause der Riviera oder Italien. Beste Referenzen. Offerten an R. H. L. de l'Europe, Aix-les-Bains. 654

Gerant.-Chef de réception.-Kassier-Sekretär oder dergl. Vertrauensposten sucht ein auch im Restaurationswesen durchaus bewandert Fachmann gesetzten Alters. Langjährige. Offerten an die Exped. unter Chiffre 654.

Kochlehrling. Braver kräftiger Jüngling wünscht in gutem Hause, bei tüchtigem Chef, das Kochen zu erlernen. Offerten mit Bedingungen an die Exped. unter Chiffre 658.

Kochlehrling. Ein Jüngling von 16 Jahren wünscht in einem Hotel der Schweiz den Kochberuf gründlich zu erlernen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 658.

Koch-Volontär. Ein Jüngling, 19 Jahre alt, welcher die Plaisserie gründlich erlernt hat und ein Jahr als Kochlehrling thätig war, sucht Stelle in ein Hotel, zur weiteren Ausbildung. Etwas Lohn erwünscht. Eintritt sofort. Offerten an die Exped. unter Chiffre 652.

Küchengouvernante od. Controleuse. Ein Hotelbesitzer wünscht seine in jeder Beziehung empfehlenswerte Gouvernante in ein gutes Hotel im Süden, für die nächste Winteraison zu placieren. Geß. Offerten an die Exped. unter Chiffre 674.

Lit-Commissionär. Junger Mann, 23 Jahre alt, der schon in einem der ersten Od. Hotels der Schweiz thätig war, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht sofort Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 651.

Litfer. Ausländischer, junger Mann von 21 Jahren, Zürcher, gesund und kräftig, etwas französisch sprechend, militärisch, sucht per Monat Juli Stelle als Hauswache, Litterier oder dergl. in Hotel der Inner- oder franz. Schweiz. Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 652.

Oberkellner, der 3 Hauptsprachen mächtig, mit prima Referenzen, sucht Stelle in grösseres Hotel, für sofort oder Saison. Offerten an die Exped. unter Chiffre 485.

Oberkellner. Schweizer, 31 Jahre, der vier Hauptsprachen mächtig, mit prima Zeugnissen, sucht Engagement auf kommende Winteraison nach dem Süden oder Jahresstelle in der Schweiz. Geß. Offerten unter Chiffre 570 an die Exped.

Oberkellner, Deutscher, 28 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stelle in gleicher Eigenschaft, für kommende Winteraison, nach dem Süden.

Oberkellner, Schweizer, 26 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, gegenwärtig in grösserem Etablissement der franz. Schweiz als solcher thätig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, für kommende Winteraison Stelle in gleicher Eigenschaft. Offerten an die Exped. unter Chiffre 676.

Oberkellnerin, tüchtige, der drei Hauptsprachen mächtig, durchaus bewandert im Fremdenverkehr, sucht Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 652.

Oberkellner-Sekretär mit prima Referenzen, sucht möglichst Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 678.

Office-Gouvernante. Eine erfahrene, energische Person, Saison, nach dem Süden, als Gouvernante d'Office oder Dispositionen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 680.

Portier (erster), 23 Jahre alt, beider Sprachen mächtig, in Hotel thätig, sucht Stelle als Portier oder allein, zu hohem Eintritt. Jahresstelle bevorzugt. Geß. Offerten an die Exped. unter Chiffre 681.

Saalehrtochter, Junge, gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, in Service schon, ein wenig bewandert, sucht Stelle als Saalehrtochter, auf 1. Juli oder später. Offerten an die Exped. unter Chiffre 671.

Saaltöchter (zwei) suchen Stellung in besseren Hotels der Centralschweiz. Gute Zeugnisse, nebst Photographie zur Verfügung. Geß. Offerten an Pwrenbold, Bubenbergstrasse 10 b, Parterre, Bern. 655

Sekretär. Deutscher, 28 Jahre, mittl. gross, sucht Engagement von 20. Juni bis 20. September. Perfekt englisch und französisch in Wort und Schrift, Bureau oder Reception mit 20 Fr. monatlichem Verdienst. Adresse: Spieser, Hotel Continental, Neapel. 580

Sekretär. Deutscher, 29 Jahre, mittl. gross, sucht sofort in Wort und Schrift, Bureau oder Reception. Beste Referenzen. Geß. Offerten an die Exped. unter Chiffre 670.

Sekretär-Volontär. Schweizer, 34 Jahre alt, erfahrener spanisch sprechend und Kaufmann, deutsch, französisch und englisch, sucht Stelle in grösseres Hotel, für sofort oder Saison. Prima Referenzen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 673.

Zimmermädchen welches deutsch, französisch und italienisch spricht, sucht Saison- oder Jahresstelle in ein Hotel ersten Ranges. Zeugnisse von ersten Hotels zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 656.

AVIS.

Wer auf die auf diese Ausschreibungen Personal- oder Stellengesuche Offerten einleitet, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unentgeltlich und franko an die richtige Adresse befördert werden. Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen. Nichtkonveniente Offerten sind nicht an die Expedition, sondern an die Bewerber direkt zu retournieren.